

Frühindikatoren

26. November 2020

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
29.872	12.037	3.630	13.290	2.585	3.512	1.797	26.726	26.537
-0,58%	+0,48%	-0,16%	-0,02%	+0,57%	+0,11%	-0,71%	+0,21%	+0,91%

- ▶ **China und Südkorea wollen Beziehungen ausbauen**
- ▶ **Ärztevertreter warnen vor Kollaps der Kliniken durch Silvesterfeiern**
- ▶ **Spielende Fed - Fed spielt Varianten einer laxeren Geldpolitik durch - Anleihenprogramm im Fokus**
- ▶ **Corona-bedingte Wertanpassungen halbieren Gewinn von CA Immo**

Guten Morgen. Faust: Du kannst im Großen nichts vernichten und fängst es nun im Kleinen an. Mephistopheles: Und freilich ist nicht viel damit getan. Um sein Verlangen nach Erkenntnis und Lust zu stillen, verschreibt sich Goethes Faust dem leibhaftigen Teufel und zerstört dabei das Leben eines unschuldigen Mädchens. Wegen der Pandemie gingen in den USA mehr als 22 Millionen Jobs verloren, von denen bislang nur etwa zwölf Millionen zurückgewonnen wurden. Im Sommer hatte sich die Wirtschaft aus der Rezession befreit. Das BIP wuchs von Juli bis September auf das Jahr hochgerechnet um 33,1%. Um es mit dem Teufel zu sagen: Freilich ist nicht viel damit getan. Im Frühjahr war die Wirtschaft noch um 31,4% eingebrochen. Inmitten der anhaltenden zweiten Welle beobachtet die US-Notenbank eine Verlangsamung der Erholung. Vor dem verlängerten Wochenende in den USA gehen einige Anleger auf Nummer sicher und machen Kasse. Der überraschende Anstieg der Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe war ein leicht belastender Faktor. Viele Indikatoren, die die Stimmung der US-Anleger messen, sind auf Euphorie-Niveau angestiegen. In der Vergangenheit wurden bei ähnlichen Konstellationen in einer Modellbetrachtung Markt-Korrekturen in der Größenordnung von 5%-10% verzeichnet. Freilich ist nicht viel damit gesagt. Der Meeresspiegelanstieg durch die Gletscherschmelze in Grönland nähert sich laut einer Studie schon jetzt Werten, die von den Modellen eigentlich erst für 2100 vorhergesagt waren. Der Markt erwartet entschiedene Schritte der Biden-Regierung gegen den Klimawandel. Freilich ist mit politischen Lippenbekenntnissen alleine noch nicht viel getan. Das Industriemetall Kupfer wird so teuer wie zuletzt vor sieben Jahren gehandelt. Die Schließung von Disneyland Paris setzt Walt Disney (-1,6%) zu. Der Park schließt bis zum 12. Februar 2021 (mindestens).

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,526%	-0,482%	-0,45%	-0,24%	Deutschland	-0,56%	-0,19%
GBP	0,044%	0,136%	0,26%	0,49%	UK	0,31%	0,83%
USD	0,233%	0,337%	0,44%	0,87%	USA	0,88%	1,91%
JPY	-0,104%	0,050%	-0,06%	0,02%	Japan	0,03%	-0,02%
CHF	-0,775%	-0,612%	-0,55%	-0,29%	Schweiz	-0,45%	-0,47%

Walt Disney in US-Dollar mit Trend (SD +1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1936	-
CAD	1,5512	1,2996
GBP*	0,8910	1,3393
CHF	1,0822	0,9065
AUD*	1,6206	0,7365
JPY	124,53	104,33
SEK	10,1362	8,4911
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		175,33
Öl Sorte Brent in USD/Fass		48,85
Gold in USD/Feinunze		1.809,41
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-6,23%	3.745,15
S&P 500	+5,52%	3.230,78
NIKKEI	+9,74%	23.656,62

Quelle: Reuters